



**StadtWERKSTATT**  
Friedrichshain-Kreuzberg



Eine Veranstaltung der  
Baustelle Gemeinwohl Plattform

# Mögliche temporäre Nutzungen auf den A-100-Vorhalteflächen am Ostkreuz



22.9.2023, bei Spektakel auf der Autobahn

# Spektakel auf der Autobahn

9. bis 24.  
September  
2023

A100  
Vorhaltefläche  
am Ostkreuz  
Alt-Stralau 68  
Friedrichshain





**StadtWERKSTATT**  
Friedrichshain-Kreuzberg



**Marina Mironica** > [koor.aks@gemeinwohl.berlin](mailto:koor.aks@gemeinwohl.berlin)



**Magnus Hengge** > [LokalBau@studioadhoc.de](mailto:LokalBau@studioadhoc.de)



**Uwe Wasserthal** > [u.wasserthal@gmx.de](mailto:u.wasserthal@gmx.de)

# Ablauf der StadtWerkstatt

- **Einführung**
  - Moderator\*innen, Einladenden
  - Vorstellung der Anwesenden
  - Ziele der Veranstaltung
- **Input: Status Quo**
  - Fläche Alt-Stralau 68
  - Andere vergleichbare Flächen
    - Rudolfband zwischen S-Bhf-Warschauer Str. und Ostbahnhof
    - ehemaliger Container-Bahnhof
- **Diskussion**
  - Leitfragen

# Vorstellung Anwesende

Ulrike Damerau, AKS GI

Eckhard Saalfried, Zukunft am Ostkreuz

Manuel, ZaO

Carsten Joost, Alternativplaner

Dani, Villa Kuriosum

Friederike, Scene 5 e.V.

Werner Heck, BVV Vorsteher und Ausschüsse

Martin Schwegmann Atelierbeauftragter BBK

Louise Wach, Sprepublik, Architektin, Handwerkerin

Oskar, FIPS

Murielle, Städtebaustudi

Albert, Sozialarbeiter

Anto, Aktivist

Jaqueline, Aktivistin Stadtentwicklung

Eva Dahms, Kiezbüro südl, FHain, RAW

Luzy Strauch, Rudi

Anno Marquard, AKS V-intern, LLBB

Marcell, Gangway eV, FHain

Anna, Verkehrspolitische Aktivistin

Heinz Herren, Schwarze Heidi

Olaf, Zirkus Zack

Peggy Hochstätter, BVV-SPD

Christoph Thielmann, Crisu, FIPS

Clara Hermann, Bürgermeisterin Xhain

Julian schwarze, MdA Grüne

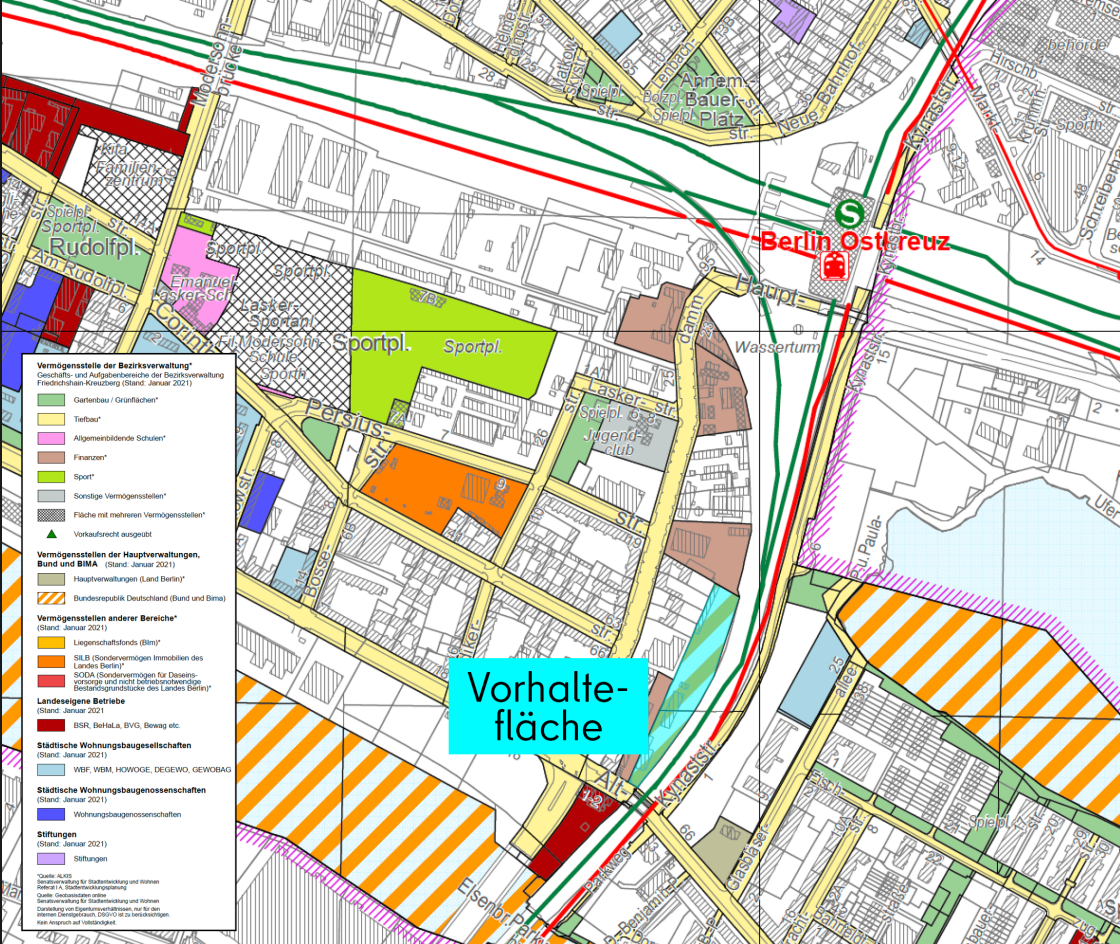
Kuno, Spektakel und bald beim Bezirksamt

Sarah Jeremutus, BVV Grüne



## Ziele der Veranstaltung

- **Handlungsfähigkeit erhöhen**
- Bedarfslagen sammeln
- Zugriff auf Flächen organisieren
  - Kooperationsstrukturen finden
  - Funktionalität des Zukunftsrats reflektieren



- Vermögensstelle der Bezirksverwaltung\***  
Geschäfts- und Aufgabebereiche der Bezirksverwaltung  
Friedrichshagen-Kreuzberg (Stand: Januar 2021)
- Grünbau / Grünflächen\*
  - Tiefbau\*
  - Allgemeinbildende Schulen\*
  - Finanzen\*
  - Sport\*
  - Sonstige Vermögensstellen\*
  - Fläche mit mehreren Vermögensstellen\*
- ▲ Vorkaufrecht ausgetübt
- Vermögensstellen der Hauptverwaltungen,  
Bund und BfMA (Stand: Januar 2021)**
- Hauptverwaltungen (Land Berlin)\*
  - Bundesrepublik Deutschland (Bund und Bfma)
- Vermögensstellen anderer Bereiche\***  
(Stand: Januar 2021)
- Liegenschaftsfonds (Blfm)\*
  - SILB (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin)\*
  - SOStA (Grundvermögen für Dauererhaltung und nicht betriebsnotwendige Bestandsgüter des Landes Berlin)\*
- Landeseigene Betriebe**  
(Stand: Januar 2021)
- BfR, BeHäa, BVG, Bewag etc.
- Städtische Wohnungsbaugesellschaften**  
(Stand: Januar 2021)
- WfB, WfM, HOWOGE, DEGEWO, GEWOBA
- Städtische Wohnungsbaugenossenschaften**  
(Stand: Januar 2021)
- Wohnungsbaugenossenschaften
- Stiftungen**  
(Stand: Januar 2021)
- Stiftungen
- \*Quelle: ALDZ  
Grundvermögen für Straßenreinigung und Wohnen  
General A. Stadtmischungsprogramm  
Quelle: Sondervermögen  
Quelle: Sondervermögen - Wohnung und Wohnen  
Übersetzung von Expertenverbänden, nur für den  
inneren Dienstgebrauch. © 2021/22  
Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Vorhalte-  
fläche



## Die Verlängerung der A100 AS = Anschlussstelle



# Autobahnplanung

- Abschnitt Nr. 17**  
Verlängerung vom Treptower Park bis Storkower Straße (Planungsphase)
- Abschnitt Nr. 16**  
Verlängerung vom Dreieck Neukölln bis Treptower Park (bereits im Bau)

© taz grafik: infotext-berlin.de/ A.E.





## LAGESKIZZE

Linienführung Stadtautobahn A 100 - 17. Bauabschnitt

Grundlage: Vorplanung 1999, ergänzt um verkehrliche Untersuchung 2013

kein aktuellerer Stand verfügbar

Karte: OpenStreetMap - Mitwirkende

Aktionsbündnis A100 stoppen!  
[www.A100stoppen.de](http://www.A100stoppen.de)





| Bild: rbb

### Was müsste der A100-Verlängerung weichen?

Clubs, einige Wohnhäuser, Gewerbehöfe unter anderem am Markgrafendamm. Nach jetzigem Planungsstand müssten die Else nahe des Treptower Parks, der Club Ost, die Zukunft am Ostkreuz, Oxi, Void und das About Blank weg. Gleichzeitig stimmt, dass mehrere dieser Clubs ihre jetzigen Flächen nicht erhalten hätten, wenn das Areal sich nicht seit vielen Jahren im Schwebezustand befinden würde - denn dass auf diese Vorhalteflächen die A100 hinkommen soll, ist seit Jahrzehnten bekannt.

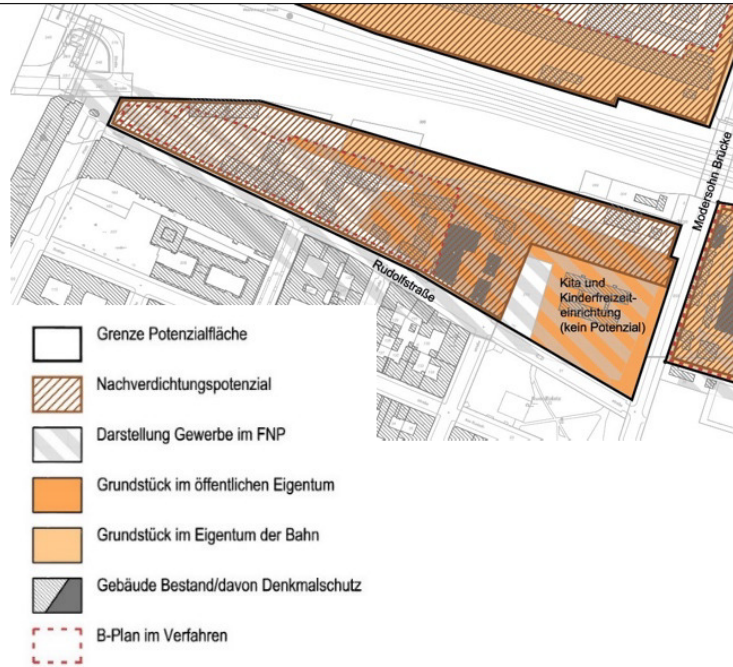


# Rudolfband

Machbarkeitsstudie in Vorbereitung

## Grundsätzliche Zielstellung zur Entwicklung des Rudolfbands

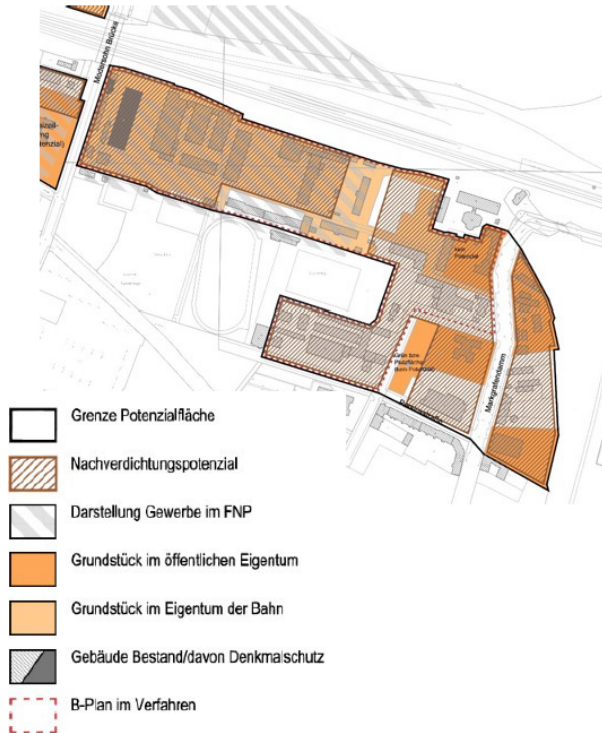
ist der Erhalt und zukünftige Sicherung der Mischung aus Wohnen, Arbeiten und Kultur und soziale Infrastruktur, im Rudolfband und den anliegenden Kiezen, wobei der Schwerpunkt auf der Fortentwicklung der Gewerbeflächen liegt. Dies wurde von der BVV mit dem „Wirtschaftsflächenkonzept“ des Bezirks beschlossen.



- Nachverdichtungspotenziale sind weiterhin vorhanden.
- Der Bebauungsplan wurde nicht fertiggestellt.

## Gewerbeflächenentwicklungskonzept

Potenzialflächen für Gewerbeentwicklung

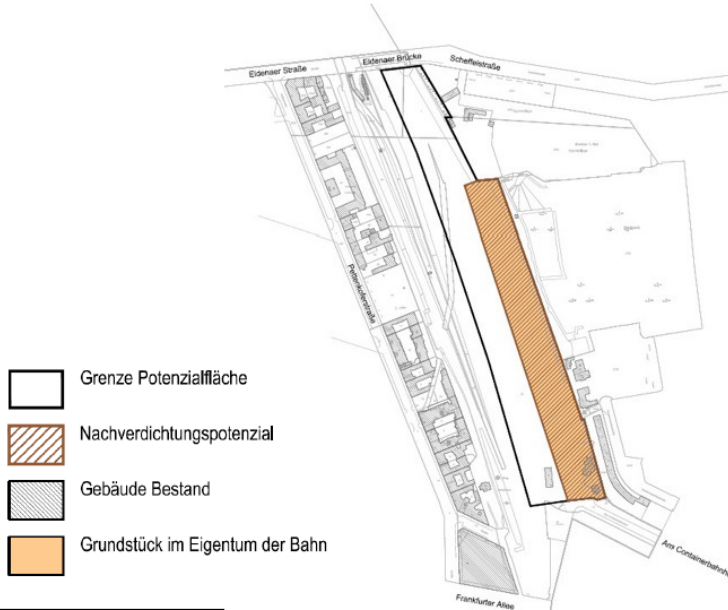


- Es finden einige Entwicklungen statt, insbesondere durch den Bau von Bürogebäuden.
- Die Fläche östlich des Markgrafendamms ist durch die Autobahnplanung (BAB 100 einschließlich neuer Anschlussstelle und übergeordneter Hauptverkehrsstraße) planungsbefangen. Ohne den Weiterbau der Autobahn kann die Fläche dauerhaft und in Gänze für die Gewerbenutzung gesichert und entwickelt werden.
- Der Bebauungsplan sieht störendes Gewerbe im nördlichen Bereich vor.

# EHEM. CONTAINERBAHNHOF FRANKFURTER ALLEE

## Aktueller Stand

- Ohne den Straßenweiterbau steht die Fläche in Gänze zur Entwicklung für die gewerbliche Nutzung zur Verfügung.
- Der Standort ist aufgrund der Autobahnplanung (BAB 100) planungsbefangen.





## **Alt-Stralau 68: Besitzverhältnisse, Ansichten**

Eigentum: Bundeseisenbahnvermögen (Fr. Steppat)

Mieter: Orion Verwaltungsgesellschaft mbH (Hr. Marek)

# Zukunftsrat Zukunft am Ostkreuz

## **Bis 2022 regelmäßige Treffen eines unterschiedlich besetzten Kreises:**

- Akteure der Verwaltung (Bezirk, Land, Beauftragte) aus den Bereichen Stadtentwicklung, Kultur, Facility Management
- Idee: Fläche für bezirkliche Bedarfe der "Sozio-Kultur" sichern und kuratiert/programmiert (zwischen)nutzen
- Keine überzeugende Kooperation entstanden < Bahn hatte keine Interesse
- Gewerbliche Lösung für ZaO, danach Zukunftsrat zerfallen

## **Zukunftsrat =**

- Kooperatives Instrument der konkreten Prozessoptimierung
- beteiligte Akteure zusammenzubringen, um Lösungsansätze für konkrete Probleme oder Teilaufgaben zu finden, bei denen es geboten scheint, dass die Akteure ihre Bearbeitungsschritte konstruktiv harmonisieren
- Befugnisse der einzelnen Akteure im Konsens orchestrieren



## Leitfragen für die Diskussion:

- Was ist bisher hier passiert?
- Wie gehen wir mit dieser Situation um?
  - Ist es ein Modell für weitere Flächen entlang der Autobahn- und der S-Bahntrassen?
- Wie kann Gemeinwohlorientierung in den kommenden Prozessen gestärkt werden?
- Was wären andere mögliche/gewünschte Szenarien?
  - Kann es eine Art der Mitbestimmung über Zwischennutzungen geben?
  - Kann es zu einer kuratierten Kooperation kommen?
- Wie lange ist das Zeitfenster für temporäre Nutzungen?
- Was sind die Wünsche und Bedarfe?
- Wer sind mögliche Verbündete, Koop-Partner\*innen?
- ...

# Ergebnissicherung

(ausführlich in gesondertem Dokument)

Allgemeine Zustimmung hat aus der Gruppe erfahren, dass ...

... zu Arbeitstreffen eingeladen werden soll, um eine neue funktionierende Arbeitsstruktur als Bündnis aufzubauen

- Koordination durch AKS/LokalBau weitermachen
- Ziel: ähnliches Format wie Zukunftsrat (2022) etablieren

... versucht werden soll, für den Tag, an dem die Entscheidung gegen den Autobahnbau fällt

- alles vorbereitet zu haben (entsprechende BVV-Beschlüsse bereits gefasst)
- Rollen für Partner (GSE/KRB) geklärt und mit Koop-Vereinbarung besiegelt

... Öffentlichkeitsarbeit mit positiven Bildern gemacht werden soll

- Bedarfe in darstellbare Visionen transferieren/visualisieren

... der Protest gegen den Autobahnbau auch aus dieser Struktur unterstützt werden soll

- ebenso Zusammenarbeit gegen AfD < besonders für polit. Entwicklung in Lichtenberg relevant



**StadtWERKSTATT**  
Friedrichshain-Kreuzberg



Eine Veranstaltung der  
Baustelle Gemeinwohl Plattform

# Vielen Dank fürs Mitmachen!

## Wir melden uns zurück ...



22.9.2023, bei Spektakel auf der Autobahn